

Agil unterwegs sein. Change-Bausteine draußen in der Natur

Weiterbildung für Consultants und Trainer in Beratungsunternehmen



Beratungsunternehmen und Consultants stehen mit ihrer Organisation selbst vor Veränderungen. Gleichzeitig sind sie für ihre Kunden als „**Agenten des Wandels**“ unterwegs. Der Zugang zu den Menschen erfolgt jedoch meist in der kognitiven, stark sinnesreduzierten Umgebung von Arbeitsplätzen, Bürolandschaften oder Seminarräumen. Veränderung ergreift jedoch buchstäblich den ganzen Menschen.

Zeit also, den Rahmen zu erweitern! Das Setting in der Natur lädt ein, stärker zu experimentieren: Nicht-perfekt, iterativ und stärker intuitiv in einem hochkomplexen, stets veränderlichen System.

Im Format **agil unterwegs sein** biete ich Bausteine für anspruchsvolle Themen aus Coaching, Organisationsentwicklung und Change-Management an, die Luft, Raum und Bewegung brauchen.

Für: Unternehmensberater/innen, Coaches, Trainer/innen, Weiterbildner/innen
Themenbeispiele: **Coaching in der Natur** – draußen gemeinsam unterwegs sein
Übergangsbegleiter – ein guter Umgang mit der dunklen Seite von Veränderungen

Ein besonderes Weiterbildungsformat für Consultants und Trainer in Beratungsunternehmen, die Methodik und Tools sowohl in der eigenen Organisation als auch bei ihren Kunden einsetzen möchten.



Ablauf: Ganz- oder halbtägige Rundwanderung mit 1,5 – 2,5 Std. reine Gehzeit. Unterwegs Arbeitsstationen an sinnvollen Orten am Wegrand. Pausen und Einkehr nach Bedarf. Möglich sind auch zwei halbtägige Veranstaltungen an Folgetagen oder alle drei Themen modular. Ort und Strecken nach Vereinbarung.

Beispiel 1: Coaching in der Natur

Für alle, die professionell coachen und den Coaching-Prozess als ein **gemeinsam unterwegs sein** verstehen, als archetypisches Bild für Menschen in Veränderung, die sich auf den Weg machen.

Inhaltsbeispiele:

- Systemirritation: Kontext und Setting im Coaching ändern, um den ganzen Menschen erreichen
- Ein Fest für die Sinne und Anreize für das Gehirn: Bilder, Anker und Visualisierungen nutzen
- *Special:* Tipps für die Wildnis - Räume für Coaching gestalten, um drinnen und draußen zu arbeiten

Beispiel 2: Übergangsbegleiter. Professioneller Umgang mit den dunklen Seiten von Change

Für alle, die Menschen durch „**the dark side of change**“ begleiten. Ziel ist, die eigene Haltung zu finden - professionell, zielgerichtet *und* empathisch -, um gerade diejenigen zu begleiten, die sich mit Veränderungen im Unternehmen und im eigenen Job schwer tun, vielleicht aus der Generation der Babyboomer, Teile des mittleren Managements oder aus der Verwaltung.

Inhaltsbeispiele:

- Kompetenz zum Verständnis von Trennungen, Abschiede und Übergängen bei Veränderungen
- Schwerpunkt Wertearbeit mit Einzelnen, mit Teams oder in Großgruppen: Wofür stehen wir?
- Vom Umgang mit starken Emotionen und Widerstand in Veränderungsprozessen

Leitung: Karin Wurth, Kempten (Allgäu). Systemischer Coach & Wanderführerin

Kontakt: coaching@karinwurth.de , www.karinwurth.de

